

87 1/2 gl. ... [?]¹"

1) *gest. p. l. ...*
AB gest. zu l. ...
... 2. ...

AH 65, 167^v

90 B

[1651]

A

"VERZEICHNUS [DESSEN] WAS DIE FRAW [ANNA ELISABETH WALLIER AUS DER HINTERLASSENSCHAFT HEINRICHS I. ZURLAUBEN] NOCHER [HABE]"

"18 an Mäntell Inventiert	20
21 an Hoosen	33
14 an Wambischen	33
ohn 5 Lynien etc.	
2 Leder Röckh oder Göller	3
8 Gassagen	8

Jtem hat der Khinder¹ Muoter genommen Hosen 4, Wambisch 4, der harzer 1 Hosen [und] das wambisch.
 Und noch verhanden 5 Hosen 8 wambisch 1 Mäntell".

1) Die Kinder s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 864 7.6.1. - 7.6.4.

Von H e i n r i c h II. Zurlauben - AH 65, 168 - Blatt 168^v leer

90 C

1652 [n. März 15.]

A

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II. ZURLAUBEN ZUR HINTERLASSENSCHAFT HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

"Jm [St. Konrads-]Hooff¹ suochen die Khirchensachen [gemeint die St. Konrads-pfründe betreffend] und was darinen gehört.
 Jtem die bulla wegen des chapellens [=St. Konradskapelle] benediction.
 Den brieff von H[l.] Ludwigs [=König L u d w i g s IX.] bettli.
 Jndenk h zuo compensieren die entführte Loth silbergschirr gägen den versetzten gen Zürich.

Des Landtschr[eibers Adam S i g n e r?] Rosen undt Hosenbendli.²
Kütenen nachfragen.²

Ein absonderliche Verzeichnus machen was für stukh die Fraw [Anna Elisabeth
W a l l i e r, Gattin von Heinrich I. Zurlauben] wäggenommen, die schrifften
ersuoehen.

Jtem anfangs Rechnen wye vil schulden bezalt undt noch zu zalen syendt.

Den Dornhaag umb den garten lassen abhauen und flechten.

Den Zimmern [=Zimmermann] heissen die Thurnli dekhen und Tümbhel Jn garten
richten.

Murer die Tächer dekhen.²

Was für Silbergschirr Os[wald I.] K o l i [n] zum driten theil von der Muoter
[Eva Z ü r c h e r sel.] Jngenomen.

Die Rechnung wegen der Mässen und Pfruondt Zinsen.

Wye dem Nachtwesen abzehelffen oder gespänsten.

Carlis [W e i s s e n b a c h?] sach.

Distinction und sönderung machen ... des Br[uders Heinrichs I. Zurlauben]
hinderlassnen schulden und zwischen dem Jenigen so sidthero gemacht worden.

Das würdt man dignoscieren us den costen Rödlen des Jnventari³ so nachem
drysigsten [also 1650] gemacht worden.

Catalogum der büecheren verschikhen.

Waapenbrieff [Wappenverbesserung von 1639 durch König L u d w i g XIII.] hat
H. Oberst [Ludwig von R o l l] und sy [die Wallier] gsagt sye hie Jm Hus
verhanden.

Der Schwynen halber ... ist rathsamer zuo verkhauffen.⁴

Füstling daruff die wapen und andere ding so marquiert, die hab ich entlehnt.

Füstling fuother Nemmen so Verhanden.

Soll absonderlich uffgeschriben werden was Von Hooffs wegen usgeben und ein-
genomen würdt.

der 3 gmeinden [Aegeri, Menzingen und Baar?] schuldt berichten.

Kütenen, Zitronen bäum

Saltzsekh ordenlich uffzeichnen und rechnung haben

Hosenband und Rosen Landtschr[eiber].⁴

Ob kheine schrifften und memoir von Hooffs wegen hinderlassen?

Ob das Jnnemen umb das obs[t], grüens und thüert des 1650ist Jars Jn Jre
Rechnung Kommen?

Ob gar nüt düres verhanden?

Ein schriftliche Zügus bim Bettli des Königs [Ludovici [IX.]

Die geschribne büechli Im selbigen gänterli Nemen.

Ein abschrifft Jrer Rechnung begären.

Darinen sächen wye vil dublen sy Verrechnet habe.

Jtem die Zedeli umb Jre Zinsen und Verzeichnus was der Bruder von Jrem guot solle eingenomen haben, damit Jch die Verhandlung vollents verzeichnen Könne. Tamarisen zwey Vässli, stukh Zederholtz.

Die schuldtposten gen Lucern undt Zürich nunmehr richtig machen.

Den Contract von Solothurn zur handt bringen.

Nota. Frytags 15. Martii 1652 sagt Veter Os[wald] Koli [Vogt der Anna Elisabeth Wallier], das er ein Papyr funden von Bruder säligen, hand darinngestanden 1200 gl. verfalne Zinsen ..., wenig tåg vorm absterben geschriben gsin, hab Jn wider verlegt.

H. [Hans Arnold] S t o k h l i [ebenfalls Vogt der Wallier] hat sich entschuldiget, habs nit gwüst, das die Fr[au] das silbergschirr ingeschlagen und wäggenomen. Oslı zwahr glaugnet Oberst [Ludwig von] Roll nie bekhendt er habe es woll gwüst.

Vögt haten sorgen

das tach obm Vogelhus und Badstübli.

Das thurmlı dekhen lassen, wo ho das gemalet ist".

1) Dieser ging später an H e i n r i c h II. Zurlauben über.

2) Ganzer Eintrag durchgestrichen.

3) s. AH 58/177

4) s. Anm. 2

AH 65, 169-170

90 D

[1651]

A

AUSZUG AUS DEM INVENTAR¹ [DER HINTERLASSENSCHAFT HEINRICHS I.
ZURLAUBEN]

"Bethgwandt us dem Jnventario[:]

3 Underbeth

1 Haupt Küssi

1 Khints Deckhi

4 Haupt Küssi

6 Ziechen Klein und gross

1 Haupt Küssi

1 Feder Deckhi Ziechen oder Zwo

III Feder Deckhi sampt 1 Ziechen

1 Feder Beth